

Wenn Piraten für eine Schule kämpfen

Eigentlich hätte sie vor fünf Jahren geschlossen werden sollen – heute ist sie eine der innovativsten in der ganzen Region: die Oberstufenschule in Häggenschwil. Die Gemeinde lädt am 16. Mai zum grossen Piraten-Jubiläum ein.

Vor etwas mehr als fünf Jahren hielten die Häggenschwiler die Piratenflagge und zogen in den Kampf. Nach Tausenden von Unterschriften, Tränen, Gesprächen und Abstimmungen schafften die Befürworter einer dorfeigenen Oberstufe das schier Unmögliche. Zwar hielten die Bildungsverantwortlichen des Kantons an der Schliessung fest, doch durch den Pioniergeist im St. Galler 1200-Seelen-Dorf entstand in Häggenschwil die erste privatisierte Oberstufe für eine ganze Region. Das Organisationskomitee, speziell Schulratspräsident Alan Germann und Gemeindepräsident Hans-Peter Eisenring, freuen sich auf eine Jubiläumsfeier, gespickt mit Höhepunkten (siehe Kasten).

Faszination Bildung

«Im Zentrum der Bildung steht die Leidenschaft», erklärt Christoph Bornhauser, Leiter SBW Idea. «Wie ein Bergkristall kann die Bildung ganz natürlich von innen heraus wachsen und gedeihen.» Bildung werde dadurch lebendig und faszinierend. Kein mühsam antrainiertes Wissen, das gleich wieder ins Meer des Vergessens gerate, sondern dynamische Bildung für die Zu-



In sogenannten «CréActivas» werden Lerngrenzen gesprengt und Projekte oft ausserhalb der Schulhausmauern umgesetzt. Michael Keller

kunft und die Berufswahl. Damit eine Leidenschaft aber dieses Wachstum hervorrufen könne, brauche es Raum und Zeit. Die SBW Secundaria hat es geschafft, diese Komponenten mit einem fortschrittlichen Modell zu schaffen und gleichzeitig die Entfaltung persönlicher Talente und Neigungen zu fördern. «Wir packen unsere Jugendlichen nicht in eine Kiste. Wir begleiten sie darin, ihre Flügel auszubreiten und ihre Einzigartigkeit zu ihrer Stärke zu machen», ist Maya Boppard, Lernhausleiterin der SBW Secundaria Häggenschwil, begeistert.

Und so wird's gemacht

Ursulina Huber findet die SBW Secundaria genial. Die Mutter von vier Kindern erinnert sich noch an die Piratentat, als sie frierend, bangend und mit wehender Flagge vor dem St. Galler Regierungsgebäude stand. Heute profitiert ihre jüngste Tochter Melina doppelt von jenem Einsatz: Die Oberstufe darf sie immer noch im eigenen Dorf besuchen. Zudem kommt sie in den Genuss der SBW-Philosophie. Die 16-Jährige ist Trompetenspielerin bei den Swing Kids, die erfolgreiche Romanshorer Kinder Big Band von Dai Kimoto. «Dank der Flexibilität seitens der SBW Se-

cundaria sowie individuellen Coachings, kann Melina seit Jahren regelmässig mit den Swing Kids auf Bühnen zwischen Japan, Amerika und Spanien auftreten. Hausaufgaben kann sie vor- oder nacharbeiten, manchmal sogar übers Internet. Alles kein Problem in der SBW Secundaria», so Huber. Die Faszination Musik hat Melina's Bildungskreis erweitert: Sprachen, neue Kulturen und eine hohe Sozialkompetenz sind auf ganz natürliche Art und Weise erlernt worden.

CréActivas zur Inspiration

«Melina ist eher eine Ausnahme.

Nicht viele Jugendliche kommen mit einer solch klaren Leidenschaft zu uns», weiss Boppard, «uns ist es wichtig, allen Jugendlichen die Chance zu geben, ihre Begabungen zu entdecken.» Dazu seien die CréActivas geschaffen worden: In Projekten, welche über vorgeschriebene Lernziele und Schulhausmauern hinausgehen, kommen verborgene Interessen und Kompetenzen zum Vorschein. «Hier brillieren auch Jugendliche, deren Schulnoten nicht gerade glänzen. In diesen intensiven Blockangeboten öffnen sich für die Jugendlichen neue Lernfelder, die sie in ihrer Berufsorientierung stark unterstützen», so Boppard. *pd*

Am 16. Mai lädt die SBW Secundaria Häggenschwil zur grossen Jubiläumsfeier ein

Die Häggenschwiler lassen am 16. Mai die Korken knallen. Ab 18 Uhr werden in der SBW Secundaria fünf Jahre Piraten-Dasein gefeiert. Poetry-Slam, Musik und Attraktionen sowie eine Talkrunde mit der bekannten TV-Frau Regula Späni und Gästen wie Marcel Hug, Behindertensportler des Jahres, Dr. Guido A. Zäch, Gründer des Paraplegiker-Zentrums Nottwil, oder Marius Tschirky laden zum Festakt. Besuchen Sie das Fest auch als «Nicht-Häggenschwiler»: Die SBW Secundaria Häggenschwil ist eine offene Oberstufe für alle interessierten Jugendlichen der Region. Weitere Informationen unter www.sbw.edu